

For Your Sake – Deinetwegen

Filmwerkschau von Ronja Hemm

Donnerstag 29.02.24 um 20.00 Uhr, KUFA

Der Eintritt ist frei. Spenden gehen an den Verein Kinderhilfe Nepal e.V.



For Your Sake | Deinetwegen | 2020 | 38 Minuten

Ein Generationenwandel überrollt Nepal. Zwei Töchter einer Tamangfamilie bereiten sich auf ein Studium im Ausland vor. Die Hoffnung auf das bessere Leben ist groß, der Preis unermesslich. Sie müssen verlassen, was im Stamm der Tamang höchstes Gut ist: die Familie. Im Heimatdorf suchen die Schwestern das Gespräch mit Mutter und Großmutter, die noch das harte Leben der alten Tradition führen. In der Schule waren beide nie gewesen, und auch sonst sind die drei Generationen als Kinder ihrer Zeit unterschiedlich geprägt. Das Wenigste ist, wie es noch vor Kurzem war. Und doch eint die Frauen etwas. Für die Familie würde jede alles geben. In ihrem Dokumentarfilm „For Your Sake“ zeichnet Ronja Hemm mit filmischen Mitteln eine eindrucksvolle, gesellschaftlich relevante Parabel. Sie konzentriert und konkretisiert die großen Themen Emanzipation und Globalisierung durch ihre Erzählung über drei Generationen von Frauen. „For Your Sake“ ist mehrfach preisgekrönt und wurde unter anderem zur besten Studenten Dokumentation beim 26th Palm Springs Kurzfilmfestival in den USA gewählt. Auszeichnungen:

Best Student Documentary Short | 26th Palm Springs International Shortfest, USA

Audience Award Short Documentary | 17th Provinziale, Eberswalde, Germany

Audience Award | 6th STIFF – Student International Film Festival, Rijeka, Croatia



Brocki | 2019 | 16 Minuten

Ein dokumentarisches Porträt über den Mainzer Trödeladen-Besitzer Stephan und seine Art, das Leben zu leben. Die Mainzer Trödelandschaft wäre ohne das Brockenhaus um einen Beitrag ärmer. Das Portrait Stephans, des Besitzers des Trödeladens, zeigt dessen alltägliches Leben zwischen Antiquitäten, Möbeln und Hausauflösungen, während Sinn und Unsinn, Wertigkeit und Wertlosigkeit das Sein, Wollen und Werden thematisiert werden.

Screenings: Bamberger Kurzfilmtage

Dokumentarfilm 2019, OpenEyes Filmfest Marburg 2019, Filmfest Weiterstadt 2019, Schweinfurter Kurzfilmtage 2019, Berlin Flash Film Festival 2019



Ohne Worte | 2018 | 33 Minuten

„Ohne Worte“ lässt drei Menschen zu Wort kommen, denen das Sprechen verloren gegangen ist. Tanja, Wolfgang und Susanna sind Mitglieder der AphaSingers, einem Chor mit Menschen, die nach einem Schlaganfall zu Aphasikern wurden und unter Sprachstörungen und Lähmungen leiden. Das Sprechen ist schwierig – doch durch das Singen haben sie ihre Stimme wiedergefunden. Screenings: Filmmuseum Frankfurt, Caligari Filmbühne Wiesbaden



Corpus | 2018 | 2 Minuten

Eine experimentelle Hommage an die menschliche Physis: einzig und allein der komplexe und zugleich simple menschliche Körper wird in diesem Film eingesetzt. Visuell durch die Tänzerin Nisha Virmani, auditiv durch eine Soundcollage, die aus Tanz und Körperbewegungen entstanden ist. Screenings: Capitol Mainz, Schweinfurter Kurzfilmtage 2018, Zeitimpuls Shortfilm 2018



Schäufelerla & Ayran | 2017 | 8 Minuten

Ein humoristischer, fränkischer Kurzspielfilm über Gastfreundschaft. Nach einer wahren Begebenheit im Landkreis Bamberg. Während einer Paddeltour auf der Regnitz rastet ein Rentnerpaar erschöpft und ausgehungert in einer kleinen fränkischen Ortschaft. Schnell findet es auch eine vermeintliche Gastwirtschaft und obwohl es dort die gewünschten "Schäufelerla" nicht erhält, wird das Ehepaar bestens bewirtet. Screenings: Bamberger Kurzfilmtage, Schweinfurter Kurzfilmtage, Girls Go Movie Mannheim, BAF, Kino Transition, ZONTA Sonderpreis, BAF Publikumspreis, Schweinfurter Kurzfilmtage Publikumspreis